

„Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ Programmrundbrief vom 30. August 2010

1.	Zwischenbericht per 30. September 2010: Raster für Bericht	2
2.	Rechnungsstellung	2
3.	Zeitplan Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ MMU	2
4.	Kampagne Mobilitätsmanagement in der Gemeinde.....	3
5.	Analyse- und Evaluationstool: Hotline für Fragen.....	3
6.	Beispielsammlung: Mobilitätsmanagement in Unternehmen	4
7.	Übersicht Projektträger per 30. August 2010	4
8.	sanu Zertifikatskurs Mobilitätsmanagement und ECOMM 2011	5

Sehr geehrte Projektpartner und Interessierte

Das Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ 2008 – 2012 ist mit 21 Projektträgern und rund 120 angemeldeten Unternehmen gut „auf Kurs“. Der nächste Eingabetermin für neue Projekte ist der 30. September 2010; NEU wurde ein Zusatz-Termin am 20. Januar 2011 gesetzt.

Per 30. September 2010 ist der erste Zwischenbericht für bisherige Projektträger fällig. Mit dem unter Punkt 1 erstellten Raster möchten wir die Arbeit dafür erleichtern. Wir bitten Sie, uns anhand dieser Themen per 30. September 2010 einen kurzen, ca. 2-seitigen Bericht zukommen zu lassen.

Zur Orientierung haben wir unter Punkt 3 einen Zeitplan bis zum vorgesehenen Ende des Programms „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ erstellt. Eine Weiterführung des Programms ist geplant und sobald ein Entscheid seitens EnergieSchweiz vorliegt werden wir Sie gerne informieren.

Damit die im Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ vorgesehenen vollen Beiträge an die Projektträger bzw. ihre Unternehmen ausbezahlt werden können, ist die Verwendung des Analyse- und Evaluationstools notwendig. Dieses Tool wurde per März 2010 aktualisiert und ist auf der Plattform mobitool, für Bilanzierungs- und Planungsinstrumente aufgeschaltet bzw. über die Webseite von Energieschweiz verlinkt. Mehr dazu unter Punkt 5.

Kennen Sie die Beispielsammlung von Unternehmen mit einem Mobilitätsmanagement? Diese finden Sie auf der Plattform Mobilservice in der Rubrik „Praxis in Unternehmen“. Gerne nehmen wir dort weitere, gute Beispiele auf und wir sind Ihnen für Hinweise dankbar.

Wir danken Ihnen für die Zusammenarbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg und spannende Begegnungen im Rahmen des Programms „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“.

Monika Tschannen-Süess
Programmleiterin

Unterlagen zum Programm Mobilitätsmanagement in Unternehmen: www.energiestadt.ch, rechte Spalte

1. Zwischenbericht per 30. September 2010: Raster für Bericht

Wie in den Verträgen vereinbart, erstellen die Projektträger per 30. September 2010 einen Zwischenbericht zum aktuellen Projektstand. Ausgenommen von dieser Pflicht sind die Vertragspartner, mit Abschluss per 17. Juni 2010 (Stadt Vevey und Spital Thurgau AG). Für sie wird der Zwischenbericht erst ab 2011 fällig.

Wir bitten die Projektverantwortlichen für diesen Bericht (ca. 2 Seiten) nachstehendes Raster zu verwenden und den **Zwischenbericht bis zum 30. September 2010** zu senden an: m.tschannen@rundum-mobil.ch

Raster für Zwischenbericht:

A. Status Vertrag

Angabe Projektträger und Vertragsnummer

Bestätigung Projektverantwortlicher und Projektleiter (unverändert zu Vertrag)

Anzahl teilnehmende Unternehmen: gibt es Abweichungen von der vertraglich vereinbarten Anzahl?

B. Stand Projekt

Gewählte Projektorganisation (Skizze oder Beschreibung)

Involvierte Partner (Fachbüros, Angebotspartner, involvierte Fachstellen der Gemeinde)

Durchgeführte Kommunikation (Mobilitäts-Apéro; Info-Broschüre, Medienmitteilungen); wenn vorhanden bitte beilegen

Anzahl interessierte Unternehmen

Namen der Unternehmen, welche ihre Teilnahme zugesagt haben und aktueller Stand je Unternehmen in der Projektabwicklung

Finanzen: bisher getätigte Investitionen (cash und Eigenleistung), geplante Ausgaben bis Projekt Ende.

C. Ausblick und Anregungen

Einbettung des Themas in der Strategie der Gemeinde bzw. Organisation (Verkehrs- und Siedlungsplanung; Wirtschaftsförderung, etc.)

Anregungen zuhanden der Programmleitung und der anderen Projektverantwortlichen

Unternehmen mit einem interessanten Mobilitätsmanagement, welche als gutes Beispiel kontaktiert werden könnten (mehr dazu siehe Rundbrief Punkt 6).

2. Rechnungsstellung

Neue Projektpartner haben Anrecht auf einen Aufbaubeitrag in der Höhe von CHF 5'000.-. Dieser Betrag kann in Rechnung gestellt werden, sobald das Projekt gestartet und vom ersten Unternehmen eine schriftliche Zusage zur Teilnahme am Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ vorliegt. Beiträge für Unternehmen können gemäss den Bedingungen im Pflichtenheft (liegt diesem Rundbrief nochmals bei) in Rechnung gestellt werden.

Der Bund muss erbrachte Leistungen periodengerecht verbuchen. Es ist deshalb wichtig, dass die Projektträger alle berechtigten Beitragstranchen bis Ende Oktober 2010 in Rechnung stellen.

3. Zeitplan Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ MMU

Der vorläufig letzte Eingabetermin zur Teilnahme am Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ wird auf den 20. Januar 2011 festgelegt. Es ist eine Weiterführung dieses Programms geplant, sobald ein Entscheid dazu vorliegt werden neue Eingabetermine bekannt gegeben.

Termin	Meilenstein	Zu beachten
30.9.2010	Termin für nächste Projekteingabe bei der Programmleitung	Unterlagen inkl. Checkliste für Antrag: www.energiestadt.ch / Rechte Spalte, Programm Mobilitätsmanagement
20.1.2011	Zusatz-Termin für Projekteingabe bei der Programmleitung	
30.6.2011	Unternehmen die am Programm teilnehmen müssen definitiv zugesagt haben.	Projektträger erstellt zuhanden der Programmleitung eine Liste mit den teilnehmenden Unternehmen
30.9.2011	Zwischenbericht 2011	Nächster Zwischenbericht zuhanden der Programmleitung erstellen.
30.6.2012	Alle teilnehmenden Unternehmen müssen Phase 2 abgeschlossen haben; Verrechnung der Beiträge	Der Projektträger prüft den Projektstand bei den Unternehmen und stellt der Programmleitung mit Bestätigung zum Projektstand Rechnung.
31.01.2013	Spätester Termin zur Abgabe der Wirkungsdaten der Unternehmen	Zusammen mit der Abgabe der Wirkungsdaten kann die letzte Tranche von CHF 1'000.- je Unternehmen bzw. Verwaltung in Rechnung gestellt werden.
31.01.2013	Schlussbericht des Projektträgers	Abgabe an die Programmleitung

Dieser Zeitplan ist für das beschlossene Programm bis Ende 2012 gültig. Bei Genehmigung der geplanten Weiterführung des Programms „Mobilitätsmanagement in Unternehmen und Verwaltungen“ können die Abschlusstermine allenfalls verlängert werden. Die Projektträger werden über eine allfällige Programmverlängerung umgehend informiert.

Checkliste für Projekteingabe, Konzept, Pflichtenheft und alle weiteren Dokumente zum Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ finden Sie auf:
http://www.energiestadt.ch/d/joomla/index.php?option=com_content&task=view&id=268&Itemid=78&bg=home

4. Kampagne Mobilitätsmanagement in der Gemeinde

Mobilitätsmanagement in der Verwaltung der eigenen Gemeinde

Gemeinden die nur in ihrer eigenen Verwaltung ein Mobilitätsmanagement einführen möchten, können an der Kampagne „Mobilitätsmanagement in der Verwaltung“ teilnehmen. Auch sie profitieren von den Angeboten des Programms, werden zu den ERFA-Treffen eingeladen und erhalten gegen Abgabe der Resultate eine Erfolgsprämie von CHF 2'000.-. Anmeldungen sind bis Mitte 2011 möglich. Infos und Unterlagen unter: <http://www.energiestadt.ch/d/mobilitaetsmanagement.php>

5. Analyse- und Evaluationstool: Hotline für Fragen

Seit dem Frühjahr 2010 steht das neu überarbeitete Analyse- und Evaluationstool für das Programm Mobilitätsmanagement in Unternehmen zur Verfügung. Das Tool, insbesondere auch die zugrunde liegenden Umweltdaten, konnte in Zusammenarbeit mit den SBB aktualisiert werden. An der Lancierungsveranstaltung von www.mobitool.ch, der Plattform mit aktuellen Mobilitätsplanungs- und Bilanzierungswerkzeugen, fand auch eine Einführung bzw. Vertiefung zur Anwendung des Analyse- und Evaluationstools für das Programm „Mobilitätsmanagement in Unternehmen“ statt. An den insgesamt drei Schulungsveranstaltungen in Bern, Bellinzona und Yverdon-les-Bains haben rund 70 Akteure aus dem Programm teilgenommen. Verbesserungen aus den Diskussionen sind eingeflossen und das Instrument steht jetzt zur Anwendung zur Verfügung.

Bei Fragen zur Nutzung können Sie sich an Gabriel Caduff oder die Programmleitung wenden:
E-Mail an: gabriel.caduff@tensor.ch und für dringende Fragen erhalten Sie zu Bürozeiten Auskunft unter
Hotline-Nr. 078 668 31 11
Programmleitung: m.tschannen@rundum-mobil.ch

Weitere Instrumente

Mobitool bietet nebst dem Analyse- und Evaluationstool auch den **Mobicheck** an. Damit kann die Relevanz der Mobilität im Vergleich mit den übrigen Tätigkeiten der Unternehmen grob berechnet werden. Diese Darstellung bietet einen guten Einstieg in die Diskussion zum Thema Mobilität in Unternehmen.

Der Verein **MobilityRating** bietet für Unternehmen und Büros ein Beurteilungstool an. Mit diesem kann ein Mobilitätskonzept des Unternehmens oder eine Standortbestimmung für geplante Unternehmens- bzw. Bürostandorte gemacht werden können. Das Rating zeigt die wichtigsten Elemente auf, mit welchen die induzierte Mobilität bezüglich Energieverbrauch und Effizienz optimiert werden können. MobilityRating fokussiert auf den Personenverkehr und ist für Unternehmen ab etwa 5-10 Mitarbeitenden konzipiert. Mehr dazu: www.mobilityrating.ch

6. Beispielsammlung: Mobilitätsmanagement in Unternehmen

Unternehmensbeispiele auf Mobilservice: Damit interessierten Unternehmen Beispiele gezeigt und sie für ein Mobilitätsmanagement motiviert werden können, stehen auf www.mobilservice.ch unter der Rubrik „Praxis Unternehmen“ 33 Unternehmensbeispiele aus der SVI-Studie zur Verfügung. Dank einer Datenbanklösung können die Beispiele nach verschiedenen Aspekten ausgewählt werden.

Gerne möchten wir die Datenbank mit weiteren guten Beispielen aus verschiedenen Unternehmen und Verwaltungen erweitern. Bitte melden Sie uns interessante Unternehmen, wir möchten sie gerne kontaktieren und für Informationen für ein gutes Beispiel anfragen.

7. Übersicht Projektträger per 30. August 2010

Projektträger	Anzahl Betriebe angemeldet
Stadt St. Gallen	Frau Karin Hungerbühler 2
ARGE EnergieSchweiz für Gemeinden	Kurt Egger, Nova Energie GmbH 10
Energieschweiz Herisau/Kt. AR	Bernhard Meier, Kantonsingenieur 2
Stadt Zürich	Ruedi Ott / Ruth Furrer 15
Stadt Thun	Christoph Diez 3
Stadt Baden	Wladimir Gorko 5
Ville de Nyon	Karin Magnollay 3
glow-Gemeinden	Barbara Neff 5
Oberwallis; Agglomeration Brig-Visp-Naters	Ivo Nanzer 6
LOSEMOS, Locarno	Fausto Castiglione 5
Ville de Lancy	Anne-Catherine Grasset 4
Bulle	Jean-Mard Morand 3
Yverdons-les-Bains	Marie Kolb 4

Projektträger		Anzahl Betriebe angemeldet
Basel-Stadt	Antje Hammer	15
Stadt Bern	Eliane Leuzinger	11
Gemeinde Köniz	H.P. Schmutz	3
Verein Seeland/Biel	Ruedi Hartmann / Jonas Schmid	7
Stadt Langenthal	Urs Affolter / Alain Perrenoud	4
Stadt Burgdorf	Susanne Szenkuti	6
Ville de Vevey	Michel Bloch, Vevey	3
Spital Thurgau AG	P. Ineichen; M. Fisch	3
Total 21 bewilligte Projekte		119

8. sanu Zertifikatskurs Mobilitätsmanagement und ECOMM 2011

Zertifikatskurs «Mobilitätsmanagement»

Anhand von Informationen und Beispielen werden im Zertifikatskurs aufgezeigt, wie ein Mobilitätsmanagement aufgebaut, umgesetzt und im Managementsystem verankert werden muss. sanu vermittelt während vier Tagen die nötigen Kompetenzen und bietet ein Coaching, um einen Mobilitätsplan effizient und mit der Akzeptanz der Beteiligten zu konzipieren und umzusetzen.

Zertifikatskurs «Mobilitätsmanagement»: 21./22. Sept. 2010 | 17. Nov. 2010 | 8. Dez. 2010 | 19. Januar 2011

Es hat noch freie Plätze - melden Sie sich direkt über's Internet an:

<<http://www.sanu.ch/html/angebot/seminare/GE10MO-de.cfm>>

ECOMM 2011

Die 15. ECOMM-Veranstaltung wird vom 18. bis 20. Mai 2011 in Toulouse, Frankreich durchgeführt. Nähere Informationen zum "call for papers" (voraussichtlich Herbst 2010) und zum Programm sind zu gegebener Zeit auf www.epomm.org ersichtlich.

Für Fragen steht Ihnen R. De Tommasi, synergio, Zürich (detommasi@synergio.ch) zur Verfügung.